FLUGHAFENVERBAND ADV

Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen

ADV-PRESSEMITTEILUNG Nr. 17/2023

Hamburg, 30. November 2023

ADV-Gremientagung in Hamburg: „Ein starker Wirtschaftsstandort erfordert eine gute Luftverkehrsanbindung!“

Die Vorstände und Geschäftsführer der ADV-Mitgliedsflughäfen sind in Hamburg zu einer zweitägigen Sitzung zusammengekommen. Im Mittelpunkt der Beratungen stand die Bedeutung des Luftverkehrsstandortes Deutschland für Reisende, Wirtschaft und Regionen. Luftverkehr ermöglicht im gesamtgesellschaftlichen Interesse eine leistungsfähige nationale und internationale Mobilitäts- und Logistikanbindung und verbindet so Menschen und Märkte. Der Luftverkehrsstandort Deutschland stärkt dabei die heimische Wirtschaft nachhaltig.

Hierzu erklärt ADV-Präsident Dr. Stefan Schulte am Rande der ADV-Herbsttagung in Hamburg: „Ein starker Wirtschaftsstandort erfordert eine gute Luftverkehrsanbindung! Jeder vierte ausländischer Gast reist per Flugzeug nach Deutschland. Die Ansiedelung von Unternehmen und der Tourismus sind auf eine internationale Anbindung angewiesen – für Arbeitsplätze und damit Wohlstand.

Transformation des Luftverkehrs darf infolge des Urteils des BVerfG nicht gefährdet werden

Flughäfen verringern kontinuierlich ihren CO2-Fußabdruck. Für die erfolgreiche Transformation im Luftverkehr sind noch zentrale Projekte umzusetzen. Auch darüber haben die Vorstände und Geschäftsführer der ADV-Flughäfen bei ihrer Tagung gesprochen. Die Flughäfen auf Klimaneutralität umzustellen ist ein gewaltigstes Projekt. „Das Urteil des Bundesverfassungsgerichtes darf nicht dazu führen, dass die laufenden Transformationsprozesse und Zukunftsinvestitionen gestoppt werden. Die zugesagten Fördermittel aus dem Klima- und Transformationsfonds (KTF) für die Flughäfen müssen unverändert bereitgestellt werden. Die Bundesregierung muss die zugesagten Mittel für Zukunftsinvestitionen im kommenden Haushalt einstellen und für Planungssicherheit sorgen. Mehrbelastungen führen hingegen zu einem weiteren Wettbewerbsverlust und letztendlich zu einer Schwächung des Wirtschaftsstandortes. „Wir brauchen mehr Tempo beim Ausbau der Ladeinfrastruktur, der Elektromobilität und von sauberen Kraftstoffen. Förderprogramme von Innovationen und Investitionen müssen einfach, transparent und unbürokratisch bereitgestellt werden – sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene“, mahnt der ADV-Präsident.

Isabelle B. Polders
Leiterin Kommunikation, Strategie & Nachhaltigkeit
ADV-Pressesprecherin
Tel.: +49 30 31 01 18-14
Mobil: +49 173 29 57 558
polders@adv.aero

Besuchen Sie unser ADV-Dashboard:
https://dashboard.adv.aero/

Besuchen Sie uns auf Facebook:
http://www.facebook.com/pages/Flughafenverband-ADV/218595918161954

Über den Flughafenverband ADV:
Als ältester ziviler Luftfahrtverband in Deutschland vertritt die ADV – Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV) – bereits seit 1947 die Interessen ihrer Mitglieder. Dabei arbeitet die ADV eng mit den Flughäfen in Österreich, der Schweiz und Ungarn zusammen.
Der Flughafenverband ADV setzt sich für einen wettbewerbsfähigen Luftverkehr und moderne, leistungsfähige Flughäfen in Deutschland ein. Das gute Miteinander von Anwohnern und Flughäfen ist der ADV ein besonderes Anliegen.

In allen rechtlichen und wirtschaftlichen Belangen ist die ADV der Berater und Partner von Wirtschaft, Politik und Regionen. Die Facharbeit umfasst zudem die Bereiche Luftsicherheit, Standortentwicklung, Flughafenbetrieb und Flughafeninfrastruktur, vernetzte Verkehrsplanung sowie den Umwelt- und Fluglärmschutz.

* * *

Möchten Sie keine Pressemitteilung mehr von uns erhalten? Dann senden Sie uns bitte eine E-Mail an: presse@adv.aero.